Verwaltungsgebäude

Neues Verwaltungsgebäude beim Ritterhaus in Ehingen

Trotz der sich verschlechternden finanziellen Situation infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt laut Nachtragshaushalt um 48.000 Euro verbessert. Der Alb-Donau-Kreis muss allerdings Wenigereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich von rund 1 Million Euro hinnehmen.

Günstig wirkt sich dagegen der gute Rechnungsabschluss 2008 aus. Hier können erhebliche Mittel aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden, um zusätzliche Investitionen im Vermögenshaushalt zu finanzieren. Auch die geplante Aufnahme neuer innerer Darlehen aus Sonderrücklagen des Landkreises kann reduziert werden.

m Dezember 2008 hat der Kreistag den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes am Sternplatz 5 beim Ritterhaus in Ehingen nach den Plänen der Architekten am Weberberg (Biberach) beschlossen. Hier sollen alle Dienste der Kreisverwaltung in Ehingen zusammengezogen werden. Bei der Planung des Gebäudes wurden verschie-Denkmalschutzauflagen berücksichtigt (Mindestabstand zum Ritterhaus, Traufhöhe, Dachform und -farbe). Trotzdem ist es in seiner Gestaltung und auch in der technischen Ausrüstung modern. Städtebaulich ergänzt das Gebäude den Sternplatz und wertet ihn durch einen neuen Zugang und einer kleinen innerstädtischen Grünzone mit Gartenhof auf.

Für die Beheizung wird Erdwärme genutzt. Über Erdsonden wird das Gebäude im Sommer auch gekühlt. Um die Erdwärme und -kühle optimal auszunutzen, wird das Gebäude mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Der Neubau wird durch eine offene überdachte Verbindung an das Ritterhaus angeschlossen. Die Baukosten liegen bei rund 2,5 Millionen Euro. Mit dem Bau wurde Ende März 2009 begonnen. Die Fertigstellung ist für Frühsommer 2010 geplant.

Die bisherige Außenstelle des Landratsamts in der Winckelhoferstraße 39 (Soziale Dienste) wird dann aufgegeben.

